

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 3

Artikel: Der Skipatrouillenlauf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

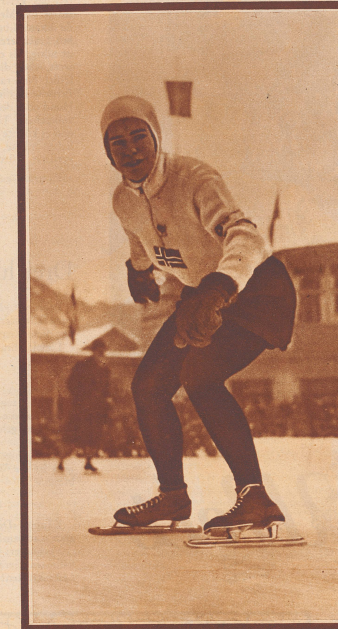
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisfeste in Davos

Aufnahmen Seidel



Die Norwegerin Fräulein S. Lie bricht den 1000 Meter-Weltrekord vom vorigen Jahr. Sie durchfliegt die Strecke in 1 Minute, 54,1 Sekunden, während die Siegerin vom vorigen Jahr vier Zehntelsekunden mehr gebraucht hatte. Bild: FrL. Lie startet zum Weltrekordlauf.



Der Finne Thunberg am Start zum 1500 m-Lauf, der ihm den Sieg brachte. Thunberg ist heute über 40 Jahre alt. Er durchläuft die anderthalb Kilometer in 2 Minuten 20 Sekunden. Man beachte Haltung und Mimik, den energischen Mund, die gespannte, aber nicht steife Haltung des Körpers und die Bereitschaft der Arme – gilt es doch, auch nicht einen Bruchteil einer Sekunde zu verlieren.



Blick auf den Schießplatz ostlich Ibergereg. Im Hintergrunde Reihen der Feldscheiben, woron je drei für eine Patrouille bestimmt waren. Im Vordergrund die Patrouille der Fortwache Airolo, die ihr Schießfeld 16 Treffer brachte. Die Patrouille hatte zum Schießen den Karabiner aus der Sturmpackung abgeschnallt und schoß einhändig in liegender Stellung. Der Patrouillenführer, Feldweibel Dotta, beobachtet stehend die Ge-

schosse mustergültig durchführte und es darter auf schoßeinschläge seiner Leute.

Aufnahmen K. Egli

Der Skipatrouillenlauf der 5. Division und der Gotthardbesatzung in Schwyz

Unter sehr reger Beteiligung fand am 14. Januar im Gebiet von Holzeggpatrouillenlauf der 5. Division und der Gotthardbesatzung statt. Als Neuerung mußten die Patrouillen diesmal während des Laufes selbst ein Gefechtschießen von je 6 Schüssen pro den erzielten Treffern werden den Patrouillen an der Laufzeit 7 Sekunden in Abzug gebracht. Während nun eine Anzahl der Patrouillen zum vornehin anscheinend auf diesen Abzug des Schießpensums bedacht war, fielen andere Patrouillen durch die sorgfältigste Durchführung des Schießens auf. Tagessieger wurde die Patrouille des Geb. Inf. Bat. 86

besatzung in Schwyz

Ibergereg und Rickenbach der 2. Militär-Mann auf Feldziele absolvieren. Für Jörzricht leistete, und auf rascheste Erteldi-(Jilgau) mit einer Totalzeit von 1:43:51,4



Die ganz Eiligen schossen stehend, ohne den Karabiner aus der Sturmpackung abzuschnallen.



Die Patrouille eines Gebirgs-Infanterie-Bataillons hatte die Karabiner derart auf die Sturmpackung geschnallt, daß sie die Mannschaften einander leicht abnehmen konnten. Diese Patrouille schoß also mit umgehängter Sturmpackung, aber mit freiem Karabiner.



Diese Patrouille legte nur beschränkten Wert auf Treffsicherheit, indem sie mit der Sturmpackung am Karabiner in kniender Stellung schoß.



Die Mannschaft der Gotthard-Landsturm-Patrouille schoß in der bei den Gotthardtruppen von alterer üblichen stützenden oder auf dem Rücken liegenden Stellung, wobei die Sturmpackung zum Teil noch als Schießunterlage verwendet wurde.

Grindelwaldner Meisterschaftsrennen der Damen



Mrs. Helen Boughton-Leigh (England) im Slalomlauf, wo sie mit 1:54,8 Minuten den 6. Platz belegte.

Aufnahme Photopress